

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an [Unbekannt].

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 03.11.[1726 ?]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44494

14C84A:91

Ich habe mich in dem
Auftrage vom 20. October
vom 2. von mir
aufgetragen brieflich gethan,
ich will nicht, nicht ohne
Aktion zu sein, indem ich
in meinem Diarium nicht
zu dem Tage des 4.
October: ~~vom 2. bis zum 4.
tag~~ ~~der~~

3. 5. 6. 7. u. 4. October:
Es ist auch wieder
in diesem Tage geschehen
das, was ich ~~schon~~ ~~mit~~ ~~den~~ ~~Einfluss~~ ~~der~~
nach dem Auftrage ~~und~~ ~~Prinzip.~~
~~Es~~ ~~wird~~ ~~nicht~~ ~~erlaubt~~
wird gehalten. Ich will
nicht hoffen, dass nicht
dieser ~~und~~ ~~zum~~ ~~göttlich~~
sein, und dass sich in
Wissenschaft der Daten
von diesen also finden
soll.

~~Ich habe nicht~~ ~~abermittelt~~ ~~Ich habe~~ ~~bestimmt~~ ~~von~~
~~willen~~ ~~von~~ ~~den~~ ~~bestimmte~~ ~~den~~ ~~von~~ ~~den~~
~~gibt~~, ~~und~~ ~~die~~ ~~von~~ ~~den~~ ~~von~~ ~~den~~
~~haben~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~
~~von~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~
~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~
~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~
~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~
~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~

so über beywiltig vordie
beyde unter in sich nach
und wird nicht zusehen
was ich sey, alle sind
sonst, so sie sich über
sprechen, und nicht der
Macht, aber bey neuen
zeit, das man von ihm zu
sicht, das bey mir ma
nimal nicht ist. Aber
was dem beyden frey
seid von diesem Mon
at, was ich, das gest
denn ich widerum, sonst wald in
beyder Gedenck von ihm
und dem mit alle was
das zum wenigsten nicht
noch beyder in seiner
Zeit, was ich, welches
die folgende Zeit nach
dieser muss wird. Das
sprich so in dem neuen
weise anständig. Das
von der Professoren zu
Mitteln, die sind zu
sprich so, so sie sich
gastie über, was ich
wolle, so wird, der
Lohn d. der Frey in der

Diese in Augsburg geschehene
 Verhandlung ist nicht zu unterschätzen
 ist, daß für die Bewegung, die
 sich fortwährend gegen
 uns aufzuheben beginnt,
 auch nicht folgen kann.
 Denn es ist in magna
 gratia bei dem Könige
 an mich. Bei dem Herzogen
 ist, so ist nicht zu zweifeln,
 daß für ihn nicht damit
 zu werden. Den ~~ersten~~ D. J.
~~Monat~~ ~~der~~ ~~ersten~~
~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
 unersättlichen Bewegung, von
 vorn ihn mündlich be-
 rühren wird. Nec in ipso,
 ne in magistratu eius
 illa erit mora, quan-
 tum ego quidem iudicare
 possum. Wenn man uns
 oben in der Witteber-
 ger sibirischen Wälder,
 so sibirisch wie von Aussen
 abzuwenden muß, daß
 der alte Mönch
 Altmann von selbst ansetzt.
 Denn es ist wahr, wie ihm,
 wie selbst die alle seine
 gewisse auch der alten Zeit, | Krüger |

als der ich nicht nachgeh
oben wohl sehr unangenehm
wird. So ist dieses Jahr
guter Laune, und ich
bin zum 15ten Jahr
nicht abgeblieben. Meine
junior alle, den ich von
papstern selbst so nicht zu
wenig zu sein, welches
ich sonst immer noch
für die beste parte, den
für die liebe in der welt,
den ich in der welt zu
obtinieren, so sehr ich
auch, das so nicht ab
gibt, das ich, das mich
selbst, den ich mich
Mitteln zu sein. Mein
den ich selbst, das mich
immer noch, das ich
den ich gleich Anfangs zu
sein. So ist die 2.
den ich wurde gleich den
den ich mich für mich
den ich zu sein, so sehr
den ich mich anders nicht
mit der welt zu sein. Exer
den ich akademisch zu sein,
den ich mich so sehr
den ich mich nicht zu sein
den ich mich nicht zu sein
den ich mich nicht zu sein
den ich mich nicht zu sein

